Numero 40.
Dienstag, den 4ten October 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Standes Erhöhung.

I. Ihro Churfürstliche Durchlaucht haben dero Geheim- auch Hofräthen beyden Johann Wilhelm, auch dem Chur-Cöllnischen Hofrathen Johan Peter Fabricius nach von denenselben vorgelegten durch den Kaiserlichen Comitem Palatinum Ferrandum de Amatis erhaltenen Adelbrief gnädigst verwilliget, daß Dieselbe sich des Ehrenworts von bedienen können, und solches Ihnen beygelegt werden solle.

Verpfachtung.

II. Nachdeme Ihrer Churfürstl. Durchlaucht gnädigst resolviret, in höchsideroselben Lauswerth die also genennte Ochsenweyde auf Jahren Morgenweis solchergestalten auszusetzen, daß der Pfächter sothanes Land zu Bauland aptiren möge; Als wird zu sothaner Ausverpfachtung Terminus auf den 5ten nächstkommenden Monats Octobris Nachmittags um 3 Uhren in der Behausung zum Stern genannt auf den Steinen hiemitten anbestimmt, wo sich dann ein jeder Lusttragender einfinden kann.

Gerichtliche Vorladungen.

III. Auf die bey hiesigem Ihrer Churfürstl. Durchl. Hofrath von Seiten Hofrathen und Advocati Steinmetz quà Curatoris ad Lites, ad Causam Concursûs Creditorum, wider den verlebten Geheimrathen, und Amtmannen zu Wasserberg Freyherrn von Hövell, übergebene unterthänigste Anzeig, mit Bitt, pro clementissimè decernendo Commissorio in Finem tentandi Concordiam, wird das gebettenes Commisso-

missorium auf Causæ Referenten höchstdero Hofrathen Bewer hiemitten gnädigst erkennet, gesta ten in sicherer hierzu bestimmender Tagsfahrt inter Partes die Gütlichkeit bestmöglichst zu versuchen, und ab dem Erfolg gutachtlich anhero gehorsamst zu referiren. Düsseldorff den 7ten Septembris 1774.

Aus Ihrer Churfürstl. Durchlaucht sonderbarem gnädigsten Befehl.

Vt. Freyherr von Eys genannt Beusdall. *J. A. Gesser.*

Zufolg obigen gnädigsten Commissorii wird Terminus auf den 10=11=und 12ten künftigen Monats Octobris in hiesiger Hofkanzley Nachmittags 2 Uhr vorbestimmet; sohin freyherrlichen Erbgenamen von Hövell, derenselben Curatoren, fort sämtlichen Creditoren alsdann entweder persönlich, oder durch hinlänglich darzu bevollmächtigte Sachwaltere zu erscheinen, sub isto Præjudicio auferleget, daß wider den Ausbleibenden verordnet werden solle, was Rechtens. Signatum Düsseldorf den 13ten Septembris 1774.

In Fidem Protoc. Clement. Commissionis. *J. A. Lohausen, Actuar.*

IV. Amt *Windeck.* In Sachen Concursüs Creditorum entgegen gewesenen Cameral-Mühlenpfächtern zu Morsbach, werden diejenige, so an diesem etwas zu fordern haben, hierdurch Edictaliter abgeladen ihre Forderungen entweder persönlich oder durch gnugsame Bevollmächtigte an hiesigem Gericht zu Morsbach den 17ten Octobris nächstkünftig vorzubringen, und selbige gehörig zu rechtfertigen, widrigenfalls die nicht erscheinende von dem Coucurs ausgeschlossen, und ihnen Kraft dieses ein ewiges Stillschweigen auferlegt seyn solle. Signatum in Judicio 20. Sept. 1774.

Pro Extractu Protocolli. J. A. Venn, Gschbr.

V. Amt *Bergheim.* Demnach vormaliger Scheffen zu Bergheim Reiner Dickhoven vor einigen Wochen verstorben, und dessen hinterlaßene mehrentheils minderjährige Erben angeordnete Vorwünder um die Theilung desselben in einem Haus, drey Morgen Landes und einem Garten bestehenden Vermögens geziemend angerufen; hierinn aber noch zur Zeit nicht willfahret werden kann, so lang die Creditores nicht befriediget sind; Als wird allen und jeden, welche an dem abgelebten Scheffen Dickhoven etwas zu foderen haben, aufgegeben binnen einer Frist von sechs Wochen, wozu 14 Täg 1mo, 14 Täg pro 2do, 14 Täg pro 3tio & peremptorio Termino præfigirt werden, an hiesigem Gericht Bergheim sich zu melden, und ihre Foderungen mit denen angeordneten Vormündern alsdann zu liquidiren, wo sonst denenselben nach Ablauf der vorbestimmter Frist ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Massa Hæreditatis unter die Creditores denen Rechten gemäß vertheilt, mithin der etwaiger Ueberschuß denen Vormündern gegen gnugsame Caution verabfolget werden solle. Signatum am Gericht Bergheim den 20ten Septembris 1774.

Pro Extractu Protocolli judicialis. W. Heitgens, Gschbr.

VI. Amt *Angermund.* In Sachen Abraham Brögelman, und übriger Creditoren wider die Bonis cediret habende Wittib Pape zu Velbert werden sämtliche derenselben Creditores, gestalten inner peremptorischer

Frist

Frist von sechs Wochen vorm Homberger Landgericht dahier ihre Forderungen anzugeben, solche liquid zu stellen, demnächst super Præferentia sich vernehmen zu laßen, und die Privritäts-Urtheil zu gewärtigen, sub Pœna Præclusionis à Concursu hiemit vorgeladen. Ratingen den 25ten August 1774.

In Fidem. M. Schönen, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

VII. Amt *Miselohe*. In Sachen Erbgenahmen Gerharden Grimberg wider Wilhelmen Adams wird zur Distraction Ersteren verschriebenen Unterpfands bestehend in einem Antheil Hauses, Hof, Garten, Land, Wiesen und Büschen Kirspels Witzhelden gelegen ad 8 Morgen 20½ Ruth. 2 Fuß haltend und auf 367 Rthlr. 33 Stbr. taxiret worden steurbarer Qualität, novus Terminus auf nächsten Donnerstag den 6ten 8bris Vormittags 10 Uhr zu Witzhelden in des Scheffen Wirtschers Behausung wiederholter vorbestimmt.

VIII. ——————— In Sachen Johann Schmitz wider Bertram Liesendahl wird zur Distraction letzterm zugehörigen auf der kalten Herberg Kirspels Baurscheid gelegenen steurbaren Guths bestehend in ohngefehr 10 Morgen 38 Ruthen, so auf 609 Rthlr. 46 Stbr. 4 Hllr. taxiret worden, wiederholter Terminus auf nächsten Donnerstag den 6ten 8bris Nachmittags 2 Uhr bey Wirthen Schulte am Flögel hiemit abermalen anberahmet. Opladen den 30ten 7bris 1774. In Fidem. Carl Stoffens, Gschbr.

IX. Amt *Beyenburg*. In Sachen Henrichen Berg contra Godfrid Haest und dessen Minderjährigen Curatores wird zu Versteigerung letzterm im Dorff Lüttringhausen gelegenen von Scheffen und Werksverständigen ad 430 Rthlr. taxirten Hauses und darzu gehörigen kleinen Gärtgens Terminus auf Donnerstag den 20ten künftigen 8bris Vormittags 10 Uhr dahier im Gerichtshaus anberahmet, worzu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Signatum Beyenburg den 22ten 7bris 1774.

X. ——————— In Sachen Renthmeistern Wülfing und Erbgen. Heusler contra Johan Nesthoff wird zu Versteigerung des dem letztern zugehörige in der Freyheit Beyenburg gelegenen, von Scheffen und Werksverständigen ad 95 Rthlr. taxirten sogenannten Spickershäusgen und Nebenplätzgen Terminus auf Donnerstag den 20ten künftigen 8bris Vormittags 9 Uhr dahier aufm Gerichtshaus anberahmet, worzu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Signatum Beyenburg den 22ten 7bris 1774.

In Fidem Protocolli. M. H. Brückelmann, Gschbr.

XI. Mithauptstadt *Lennep*. In Sachen Creditorum Gebrüdere Wichelhausen contra Peter Buchholz in Duisburg und dessen Kindere, sollen die denen ermeldten Debitoren zugehörige dahier gelegene steurbare Erbstücker, nemlich ein hieselbst am Markt gelegenes Wohnhaus, Nebenhaus, Scheuer und anschießender Garte und Hausplatz, sodann drey Frauen Kirchensitze und ein doepelt Begräbnüß in hiesiger Lutherischen Kirche, ferner drey Wiesen und ein nächst der Stadt gelegener Garte, wie auch eine Follmühle und ¼ Theil Erdkuhle (welche sämtliche Parcellen zusammen auf 2713 Rthlr. 30 Stbr. gerichtlich taxiret worden) auf Donnerstag den 20ten nächst-

künfti-

künftigen Monats Octobris, mithin heute über fünf Wochen, als sodann wiedereinfallenden Gerichtstag, Nachmittags 2 Uhr hieselbst aufm Rathhause denen Meistbietenden publicè verkauffet werden; Als wird also sothaner Terminus Subhastationis sowohl denen vorermeldtes Debitoribus, als auch denen lusttragenden Ankäuffern hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Signatum Lennep den 15ten Septembris 1774.

In Fidem. B. A. E. Hüttemann, Gschbr.

Dieberey und Einbruch.

XII. Amt *Steinbach*. In der Nacht vom 10ten auf den 11ten 7bris ist im Dorf Lindlar bey Herman Lob ein gewaltsamer Einbruch vorgegangen und dabey folgendes geraubet worden: An Seiden und Florettenband ad zwey Gefacher, an Zitz, Cataun, seidene Waar und Cammertuch 3 Gefacher, bordirten Tüchern und Damas 2 Gefacher, ein halbes Gefach mit Ostindischen Schnuptüchern, das Thequenschoß mit ungefehr 7 ad 8 Rthlr. kleine Münz. Die Diebe sind nicht bekannt, dem Anbringer obigen Sachen wird von dem Beraubten eine gute Belohnung zugesagt. Lindlar den 19ten 7bris 1774. Mappius, Gschbr.

Vermischte Nachrichten.

XIII. Es wird ein Capital von 1200 Rthlr. anverlangt auf ein wohl bebautes Haus auf eine gerichtliche Obligation gegen billige Zinsen, bey der Expedition ist das Nähere zu vernehmen.

XIV. Dem Publico wird bekannt gemacht, daß die Executerie des sel. Domküsters Tit. Grafen von Leerodt zu Born, die von dem Erblasser zu Worms hinterlaßene in 80 Fuder bestehende Rheinweinen von verschiedenen Jahren durch eine öffentliche auf den 10ten einstehenden Monats Octobris gesetzte Versteigerung zu Worms dem Mehristbietenden überlaßen werde.

XV. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorff wird der Encyclopädischen Journals sechstes Stück, herausgegeben von C. W. Dohm, ausgeliefert. Dessen Innhalt ist: Ueber den Ostindischen Handel von H. Professor Schlözer. Fragment eines Schreibens an H. K. D. G. Nachricht von einem grausamen Verfahren der Holländer wider die Engländer auf der Insel Amboyna. Die Schöne unterm Apfelbaum. Lobrede Leibnitzens von J. J. Mayen, Pastor zu Coblenz in Vorpommern. Einige Berichtigungen zu Leibnitzens Geschichte. Ueber die Geschichte der Seereisen, welche um in der Südlichen Hemisphäre Entdeckungen zu machen auf Befehl Sr. Grosbrittanischen Majestät unternommen sind, verfasset von Hawkesworth. Beschreibung einer Botanischen Bergreise in Terra del Fungo. Litterarische Anzeigen. Wetterbeobachtungen von Dr. Beuth aus Cleve, und Dr. Schaaf aus Amsterdam. Auch sind zu haben: Lettres Nouvelles de la Marquise de Sevigné. gr. 12. Mastricht. 74. 26 Stbr. Auch kann daselbst ein Catalogus von Bücher aus allen Theilen der Gelehrsamkeit eingesehen werden,

den, welche den 10ten October in Cleve durch Auction verkauffet werden, und wird man die Bestellungen übernehmen. Brief und Geld Franco.

XVI. Es dienet zur Nachricht, daß von Maurmeister Köhler neben seinen großen, die in No 24 der wochentlichen Nachrichten bekannt-gemachte kleine sogenannte Holländische Klingerziegelsteine würklich verfertigt, und wird also bey Aufbauung der Camminen, und Unterschläge, im billigen Preis darmit aufwarten können. Die Nützlichkeit dieser Steine bestehet erstens in der Verhütung des großen Lastes; der den Gebäuden in Proportion der kleinen gegen die großen entnohmen wird. Zweytens wird $\frac{1}{3}$ Theil des Kalks und Sand genutzet und drittens wird bey Errichtung der Unterschläge so wohl als Camminen, die so sehr kostbare Platz dardurch ausgewonnen. Auch sind bey ihme zu haben ächte Holländische blaue und rothe Estersteine, so zu Belegung der Camminen, Spingen Malzkellern, und Sommerzimmern wegen ihrer Kühle gebraucht, ferner sind beym ihme zu bekommen Hausteine, Belegplatten, Knoden und Dürpelen, auch oberländischen Terras, und Privée-Röhren, alles in dem allerbilligsten Preis.

XVII. Diejenige, welche den 5ten und letzten Theil des Gespräch im Reiche der Todten zwischen dem Tempelherrn Ritter von Moncada, und dem Pater Angelo einem Jesuiten, noch nicht empfangen haben, werden andurch benachrichtiget, daß solche angekommen, und für 26 Stüb. bey der Expedition dieser Nachrichten zu haben seyen.

XVIII. Eine Herrschaft aufm Lande suchet eine Säugamme gegen billige Belohnung.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 26ten 7bris, Geheimrath von Bree einkommen, Amtmann Backhoven bey Dr. Zander, von Dehlen im Ritter, Preußischer Fahnenjunker von Hartwig in der Stadt Elbe feld. Den 27ten, Stiftsfräulein von Gahlen von Münster im Antonio, Hofrath Römer von Manheim im rbrücker Hof, Dr. Schnabel und Kaufleute Brögelman von Elberfeld im Anker, Buchholz von Lennep in der Stadt Elberfeld. Den 28ten, Frau von Halberg einkommen, von Schirp von Duisburg bey Maurenbrecher, von Damm von Cleve, und 2 von Nievenheim im 2brücker Hof, Münsterischer Lieutenant Herresdorff durchgereist, Dr. Dehlen von Gülich, Kaufleute Volkman und Dickman von Elberfeld im Anker, Wülfing von Lennep im Trierischen Hof, Rasch von Sohlin in der Stadt Elberfeld. Den 29ten, Frau von Courtenbach durchgereißt, von Spies einkommen, Kurkölnischer Hofammerrath Scherer bey Hofrath Küpper. Den 30ten, Graf von Spee einkommen, Kurkölnischer Geheimrath von Rein, und Geistlicher N. Moscop von Münster im Antonio, Kaufleute Schmitz von Elberfeld bey Schleuter, Jacobs und Arensberg von Sohlingen in der Stadt Elberfeld. Den 2ten 8bris, Hofrath Biestein von Essen, Kaufleute Rötgen von Cöllen, Küppers von Münster im Antonio, Platzhoff und Ernst von Elberfeld im Anker, Busch und Siebel von Elberfeld, Stock von Cöllen im 2brücker Hof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 26ten 7bris, Jan Falkenburg nach Cöllen mit schwarzem Brand, Jan van den Berg von Cöllen nach Holland mit Tufstein. Den 27ten, Gerret Willem Häntgens aus Holland mit holländ. Waaren, Carl Balk nach Cöllen mit schwarzem Brand, Peter Unkels nach Königswinter mit schwarzem Brand, Henrich Genzeler von Manheim, und Heubes von Frankfurth mit Kaufmannsgütern. Den 28ten, Evert Neuhausen aus Holland nach Cöllen mit holländ. Waaren, Theodor Proff von Cöllen nach Mülheim an der Ruhr mit Leyen. Den 29ten, Herman van den Embster von Cöllen, und Wittib Mayers von Grimlinghausen, nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 30ten, Georg Leinbeck nach Bonn mit schwarzem Brand. Den 1ten 8bris, Herman Dhamen von Cöllen nach Emmerich mit Bord. Den 2ten, Philip Müllenbeck von Cöllen nach Mülheim an der Ruhr mit Wein.

Ver-

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligte und Beerdigte.

Gerauste.

Catholische. Den 25ten 7bris, Maria Clara Franc. Jos., T. des Procur. Joh. Carol. Monten, und Maria Cath. Wilh. Cremers. Den 26ten, Anna Marg. Jos., T. des Jac. Langen, und An. Magd. Busch. Den 28ten, Anna Elis. Theod., T. des Franc. Xav. Hanau, und Anna Hel. Jos. Schaafs. -- Joh. Mich. Jos. Hieron., S. des Hofkammerrathen Joh. Henr. Kerris, und Maria Christ. Jacob. Barb. Molkenbaur. Den 29ten, Anna Cetharina Johanna, T. des Mathias Berg, und Margaretha Klein.

Beerdigte.

Catholische. Den 26ten, Constantia von Mathelin aus dem Luxenburgischen, losledig, alt 59 Jahr. Den 27ten, Anna Margaretha Thesors, Ehefrau des Feurwerker Ram, alt 80 Jahr. Den 29ten, Maria Anna N. Wittib Wageners, alt 50 Jahr. Den 30ten, Hieronymus Weber Wittiber privilegirter Schreinmeister, alt 78 Jahr 3 Monat.

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fleisch- und Brod-Tax.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell.	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Bestes von Ochsen-	5		Schwarz	7		7	
Gemeines von Ochsen	4		Weiß		5½		8
Von Kuhe	3	12	Rundes Brödchen		5		8
Bestes von Kalb-	5		Ein Roggelchen		6		8
Gemeines von Kalb	4						
Bestes von Hammel-	4	8					
Gemeines von Hammel	4						
Schweinen-	6						
Nierenfett	7	8					
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5						

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	12	5	8	3		1	64	2	50	8	20		
Deuren.	6	72	5		3	12	1	40						
Gülich.	6		4	40	2	30	1	70						
Eschweiler.	6	75	5	20							7	40		
Cöln.	5	68	4	4	2	34	1	28						
Neuss.	6		4		2	30	1	70	2	50	6	40		
Düsseldorf.	7		4	60	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8	40	5	60										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								